

noch  
lesen

Beiträge zur Sammlung des  
schwäbischen Sprachschatzes.

Gamru:

Quantitative Darstellung der Abnäh-  
runge des schwäbischen Dialekts von  
der französischen Sprachform in den  
Lothar und in den Stämmen.

Verfasser:

Lafreyer in Splingen.



Die Druckarbeiten sind in der Form  
gegeben, wie sie in Boheim, Ober-  
und Niederrhein, vorkommen.

Notizen

Pünz a in betentem Pilbn

blibt a. z. L. acker Acker, apfl Apfel, arbat

Ackbit, hachs fustan, krapfs Krapfen

wird ä: bläel Blatt, fäch Fuch, fäs Fuß,

fläch fluch, häls hult, mägd Mägd,

nächt Nacht, blän Flanz, säln

Tolz, schäed's Tschöden, Schmälz

Tschmütz, schwarz pfurung.

wird ä: ächts nuff, ällös ultho, ällmesit

ullmmit, häbe hämmel Lurbeun,

schänrs pfurung.

wird e: beckst beuckst, hert furd,

knells knullen kreus kruszan,

pecht zeckt.

wird äu: lau luffan.

Pünz a in minder betentem Pilbn.

wird long: sälaut Pulud, Lonnäe Punnud,

öefah nuff.

wird ex: bettst Bettstuck, mäunst Mönst

Sturgort, Wiltgort.

wird ö: däbak Tübak.

a fällt und: drus drunub, drüber drüber

druf drunuf, drum drum.

Long ä in betentem Pilbn

blibt ä: gläs Glas, gräs Gras, häs hup,

nägl Nagel, sägs sagn, wätor Water

wird au: aus Aus, baur Baun, blaus

blufen, dau Du, haur Haun, jäu ju,

slauf pflufen, straus Straus

naun nuff.

wird äu: räu Ruff, häu fuban.

wird ä: häfnor huffen, wagnor Wagn

nä nuff

wird a: ralb Rubn.

Lang a in mindar batunter Pilbu

mind au: hounand hounand, nauhsun  
Nauhsun,

mind i: daitig daitig, daitig daitig,  
suy, friortig friortig, metig metig,

mind o: dankbor dankbor

Opflossung E.

Lang e in mindar batunter Pilbu

bleibt kurz: bett, heft, kessl kessl,  
kettam kettam, setis setis,

mind e: Pegg Pegg, fremd fremd,

mind a: hæg hæg,

mind eä: feästor feästor

Lang e in mindar batunter Pilbu

bleibt e: befloiss befloiss, befolgs  
befolgen, befraug befragen,

e fällt und: bloäna bloäna, gneis  
gnais, gsein Opflossung  
kammal kammal

mind an: docken docken, Pegg.

Lang e in mindar batunter Pilbu.

bleibt lang: ber ber, her her, legs legs,  
reeds reeds,

mind kurz: bett bett, nemms nemms,

mind a: statt statt, gatt gatt,

mind äa: klää klää, nää nää, stää  
stää, snää snää, wää wää,

mind eä: stää stää, wää wää,

mind au: gäu gäu, stäu stäu.

Lang e in mindar batunter Pilbu

bleibt e: rufhebs rufhebs äireo äireo,  
mind ä: margräst margräst,

mind eä: rufnäms rufnäms

Offenbar E.

Künzger e in betonten Silben

bleibt e: bērg, ēssa, kēllor, bēh Puf, rēh Pufan,  
smērē, srēck Pufkan, spēck Pufk,  
wird e: drēg Pufk, hēl pūll rēdig Puffig,  
wird u: uffloßfannē: elf Puff,  
wird i: bills ballen, brierr brötker,  
schmirrs pfunnen,  
wird ēa: kēcht künz, rēcht wuff, slēcht Puff,

Künzger e in minden betonten Silben

bleibt e: gärtner, offaherrieg offanpuzig.  
e vlnr nignntlich wuff's wird nignntlich:  
ērnst Puff, hemēd Puff, nachst  
wird, sammt Puff.

Lunzger e in betonten Silben

bleibt e: hēren haring.  
wird es: bēste bafan hērr Puff, lēbs Luban,  
lēss Puff, mēol Wuff, sērgs Puffan,  
sērl Puff, sterg Puff, wērg Puff,  
wird ai: drais Puffan, drairr Puffan  
wais Puffan,  
Wokul S.

Künzger i in betonten Silben

bleibt i: bile, bitt bitta, blitr, brill Brillen,  
kita hiten, kittl Pittel Stritr Puffen,  
wird i: fischiff, bērs binn, hērs Puffen,  
mist, Wuff, gsicht Puff, hērs Puff  
wērs Puffen, slērs Puffen,  
wēth Puff,  
wird e: bēnes binn, dēns Puff, lēns  
Puff, sēvre Puff, wēnd Puff,  
wird ē: blēd blind, hēml himml ēme  
Puff, hēd Puff, rēd Puff, wēd Puff,  
wird ai: fāister Puffen,  
wird ēa: nēans v. nēals nignntlich,  
wird u: sunks Puffan, wurd Puff,

uird e: aprell Oyvil,  
uird a: traktor Traktor.

Uird i in buntar Pilbu

blibt i: frœdlih, frœndlih, hælig, frihij,  
uird a: Detta ættingan, koiklæn hij  
liuvun  
i fullu and: høj høj, na fiinub weg mannij,  
i uird ninnu pföbrun: kirih hij, milih  
Milih, pförrik pförrik.

Urdul O.

Uird o in buntar Pilbu

blibt o: kost, post, sönn, wolt, roll,  
uird ô: bök bok, frôs, frôm, göle, knöpf,  
kêpf, mäst, rök pork (Svinnu pork)  
sömm, stök Svinnu pork, köpf, loh,  
uird ä: hårs hjon, hårs hjon, hårs hjon,  
uird u: turns dunn, druks Svinnu,  
furm turn, ofurmst ynfurmst,  
kuffor kuffor, truns Svinnu,  
uird au: mäunst Münab mäu Münd,  
uird i: äekhirs fiiffun, trihns  
Svinnu,  
uird as: ärt lort, värt Mvrd,  
uird o: vörbi wölni, vörünst vörünst

Uird o in mindur buntar Pilbu

uird ô: Fakôb, gëltsgöe hinnu hij,  
uird r: doktor, hergot hinnu hij  
pravisor pravisor.

Uird ô in buntar Pilbu

blibt ô: Lög loymu bäd Svinnu, bät  
Lora bræ, hof, hös hjon, hæl hjon,  
söl hjon, wögl hjon,

er mæ!

mind au: skaut das hoff, rau wis (ist in  
 dieser Form nur bei Engländerinnen zu  
 bemerken, z. d. raue Tabiers = ungefaltete  
Handtücher, raus dach, wis od od un un  
blies od un), mau od rau un,  
 mind äs: bärrer lofen, läst loft, näst loft,  
väst wis, väss loft, särrer lofen, säss  
lofen, sträs loft, tärr loft,  
 mind ö: bäs lofen, hörr lofen, kräs lofen  
lös lofen, sö lofen,  
 mind au: säu lofen  
 mind is: miss lofen  
 mind e: käl loft mätig lofen,  
 mind ü: düs lofen.

Lony ö in mindes lofen lofen

bleibt ö: Gottlob, Synod, piestol,

mind ö: pörrer lofen vollkämmer vollkämmer

fällt lofen: Älise lofen, Äppl lofen, Dar,  
Darle lofen, Harle lofen.

## Vokal U.

Lony u in mindes lofen lofen

bleibt u: butter, gulede, kuss, pulver, puls,  
sultes lofen,  
 mind ü: brük, brüst, flüs, früht gebürt,  
gsprük lofen, lüst, slük lofen, süs  
lofen, tärr lofen tük, wärr lofen

mind üs: dürrst lofen, füster lofen, küs  
lofen, müss lofen, müster lofen, süs  
lofen würrst lofen,

mind ö: bäd lofen, dämm lofen, grämm  
häd lofen, käst lofen, rönd, stöp lofen,  
sprörr lofen,

mind ä: färht lofen,

Sung u in mindro batontor Pilba

blibt u: August, roikthum, ogeduld, Uu,  
yrduld, uberfluss.

uird u: musik

uird i: hailing, hailung, nahring, Uufung,  
rettig, Uufung,

uird o: Tessa F. p. b.

Sung u in batontor Pilba

blibt u: jugst, Uuyand riu, Kufu, stub  
Uuba, tugst, Uuyand,

uird us: bush, duf, blust, blut, bruden  
bruden, glust, glust, stust, Kuffl

uird aa: blaam, blum, roam, Kufu,

uird ea: os, Teant, uird, Kufu,

Sung u in mindro batontor Pilba

blibt u: aerug, finzuy

uird as: armust, armud, susgrasbe, and  
uufu, rae, suho, Kufu, Kufu,

uird o: heeis, huynd, Kufu,

u fallk and: ~~uird, stogun, p.~~ uird, stogun, p.

Uubant, te.

Sung a in batontor Pilba

blibt a: farbr, gsäftig, ungsäftig, hakerlen,  
lärm, mächtig, nährle (Ard, blum, uuyung  
uuy, Kufu),

uird a: maele, nahläsig, ungsäftig, ratsl

uird e: bek, dükun, eyst, ungsäftig, kemms, kimm  
uuy, lestor, hiftun, blers, plawun, sp, uird  
uld, haid, uuyun, pfestor, eflustun,

uird a: hays, frungun,

uird ai: trait, Arüyd,

Sung a in mindro batontor Pilba

blibt a: suswärtig, songfältig,

uird e: oufhenks, uufungun.

4.  
Lonyä in betontur Silba

bleibt lony: gfärlig, gwans ~~gans~~ jäger,  
jährlich, käs, mäsig, säfer  
wird lonyä: slafforig, schlüfung,  
wird ai: gaible Gubifan (kl. Guba), mais müfan  
nais müfan, naisre Müfanin saer fürn  
saifle Müpfifan, waigle Müpfifan (kl. Müpf)  
wird ä: mader Müfan  
wird ya schlöffannd e: gröms, ywimm, jernē,  
arwüfan, kēfig, sēts, sēms, sleg, sreg, sēts  
wēts müpfan.  
wird as: bärr dūr, käsfer Müfan, säg Müfan,  
swäggore Müfanin, wäggore müfan.

Umlaut Ce.

Runyö in betontur Silba

bleibt ö: köll, höll, knöpfl, köstlich, köpflig,  
könns, könnu, söpfer, söpfs, spöttter,  
wird ü: kirbs dūrba, kipfs köpfan.

Runyö in betontur Silba

bleibt ö: könig, löb, löd, löd Lösen, swörs  
wird ea: beas löb, bleed löb, greas Löpfen hear,  
fürn, mearstl Müpfan, neatig wöpfig, weasl Müpf  
wird ä: sräpfs schlüfung, treasts Müpfan.

Umlaut Ue.

Runyü in betontur Silba

bleibt ü: bündel, glück, gesprüh, Dünne,  
krüpl Dünzel, kürbs dūrba, schlüssel, süsse,  
wird üo: bürst Müpfan, dūrsts Müpfan, gwärr  
Gundürr, kürzner Müpfan, müss müpfan,  
würst Müpfan, rüssl Müpfan,  
wird u: burger Dünne, bruch dūrba, bruch  
dūrba, druck dūrba, kuppfs fürn  
kruk dūrba, kuhē dūrba, ruck dūrba  
stuck Müpfan, muk Müpfan,  
wird ai: fäif fürn, wäiss müpfan,



wird e: geraburg Ginzburg, verkenns wack Kündu  
(wird Kindwufan und Kindwufan in d. Kindu).

Luynge u in batontaw Pilbn

bleibt u: brüs brüß, flugl flügel, fürs fußren,  
kübl kübel, mühe mühle, spiürs spiürn übr,  
wird üs: büßs büßan, gmüßs gmüßan, grüßs  
grüßan, küßls küßlan, küßfnor küßfnor,  
lüegs lüegan, spiüßls spiüßlan,  
wird u: blus blüß, brusts brüßan  
kusts küßan, luge lügen, wusts wüßan  
wird e: begls brügeln.

Luynge ai in batontaw Pilbn

Luynge ai in batontaw Pilbn

bleibt ai: hailand haitand haitor spitand,  
wird ae: ae fi, bæce bæide, flæse flüß,  
gæst gäst, hæelig haitelig, gæst gäst  
klæc klaid, læb læid, mæc Mæc, wæc Wæc  
kriß, sæc Säc, slæc slüß, wæc Wæc

ai vder daz yläifluruntaw ei in unidant bat. Pilbn

wird ae: Dömmhæt Dömmfrit Dankborhæt  
Dankborhæt (in daz früz daz unidant  
frit in allan Mæc daz in daz Pilbn  
"frit in hæt" u. "hæt in hæt" mit  
Dankborfrit daz "Mæc daz wæc"),  
wird o: saltos saltfrit, wæc Mæc daz.

Tu (offenaw).

aw in batontaw Pilbn

bleibt aw: blau, frau, grau, glaub,  
gsauws brüßan, kauf, laub, lauf,  
wird ai: lai lan, däife läufe  
wird ui: s, stübt, w, stübt

9.  
Opflossamer Tu (su)

su in betonten Tilbe

bleibt su: brur brunt, brout, krus, goul, mru  
Munru, strouss,

wird u: uf ruf, uss rufen, duss rufen huss  
rufen,

wird ui: brui brund,

wird vi: britor brutur (unfr land).

Opflossamer Ei (si)

si in betonten Tilbe

bleibt si: leithinfa, reis, reit, snieit,  
snied, reit, reit

wird ui: drui drui.

Eu. (si)

si in betonten Tilbe

bleibt si: bedits bedant, ditlich ditlich  
dit, ditpf, ditstland ditpfstland, hoch,  
hynstlan, kreiz krinz, kreizur krinzur,  
leit leit weig ziny,

wird ai: hai han, strail Wann,

wird ui: fuir fun, gruis gurun, ru  
ru, gspruir gurun, sui spun, stuir  
Wann, duir duin weig ziny,

wird i: beditts bedant, ditte gudant,

wird öe: fröed saf fröed spuf, fröedlich,  
fröedlich, fra

wird äe: fräe franda, läegn lunyn.

ll.

ll in betonten Tilbe

bleibt ie: glic, hieb, kiel, ries, sonice, trieb  
sieb, stiel, viel,

wird ui: buit bint, quirlin, gruib  
gruib, quis ziny, knui knui suib spun,

sluis pfläpän suis pfläpän, sui sin, suir pind,  
tuif kinf,

uind is: biots bintan, biot bint, dist drit, fistor  
finbr, fliss fläpän, kring drit,

uind äa: ääns äminn, ääst äinns, ääms ääminn,

uind äa: läags linjan

uind si: papsin papsin.

### Die Consonanten.

#### B.

b bleibt: bush bunt,

b uind m: barmt barmt.

b füllt uind: äsägs äsprän, äslags äpflän, bus  
Luba, gäa yuban, häu fuban,

b uind n: rüstig rüstig, smirbt pflän.

b uind f: knurft knurft, srufts srufts.

b uind h: drahs drahs (Lupulubän).

#### Ch.

h bleibt: bush bunt,

h füllt uind: hermetiz od. herbstiz spröbustiz.  
här puf, nö nuf, net nuf, se puf, uir nuf.

#### D.

d bleibt: Durst Durst.

d füllt uind: bal bahl, äabirs faldän, mäu  
Mund, stänlön stänlön, wotkenns stänlön,  
quiltort Milt.

d uind s: fislags fislags.

#### F.

f bleibt: fudon fudon,

f füllt uind: sops sops.

f uind n: knurft knurft, srufts srufts.

#### G.

g bleibt: gäs gäs.

g füllt uind: ätrofts ätrotrofts, ips ips.

g uind n: niggs niggs.



P.

p bleibt: pönkt Pünkt.  
 p. kumt fingen: pflaetors flutten fempff fünd  
 hampff hand, pumppor Fumpffor,  
 p fällt und: wassersäff Wassersäff (Wassersäff  
 kübel)  
 p wird t: stritz Tritz.

R.

r bleibt: rēy Ring,  
 r fällt und: duss drumpen, fruit frucht, nēmmē  
nimmst,  
 r wird ringapfeln: gerst yastern.

S.

s bleibt: säe Saad,  
 s vder ringapfeln s wird ringapfeln: goklopfes,  
knöpfles, nudtas, wurstos ein Spiel von  
nimm Spil bluff, nimm Knöpfeln, nimm Nudel (knuff  
nudel od. gaberkann Nudel) nimm Wurff.

T.

t bleibt: treub Trublen  
 t fällt und: bettst Lauffst, blus Blüß,  
fürhs fürst, soppo Stopp,  
 t wird ringapfeln: anerst und erst erst erst erst  
 t wird b: äbbos ab,  
 t wird g: hsirigs fürst.

V.

v bleibt: vogel Vogel,  
 v wird ringapfeln: verlaubs verlaub, verreke verreke  
verreke, verrauds verraud, verrüns verrüns.

W.

w bleibt: weag Weag,  
 w fällt und: les Lunden  
 w wird ringapfeln: gsauws busfenn  
 w wird m: mau mau.

Z.

z bleibt: zōy Zōy  
 z wird v bei dno Worffeln ver: vorbrēhs, vorlago etc.

Ob der Flugschlagen.

Subjunktivus unquam.

Indikativ Präs. Act.	Conjunktiv Präs. Act.
i gib	i gäb
du giest	du gäbost
(orror)(se sui)sgit	(orror)(se sui)sgäob
ös gēant	ös gäbst
ihr gēant	ihr gäbst
se gēant	se gäbst.

Subjunktivus finis.

Indikativ Präs. Act.	Conjunktiv Präs. Act.	Conjunktiv Imp. Act.
i bē,	ih sri	i wär
du bist	du sriost	du wärst
(orror)(se sui)sis	(orror)(se sui)ssri	(orror)(se sui)swär
ös sēnt	ös sriost	ös wärst
ihr sēnt	ihr sriost	ihr wärst
se sent	se sriost	se wärst.

Finis.

Indikativ Präs. Act.	Conjunktiv Präs. Act.	Conjunktiv Präs. Imp. Act.
i dus	i däs	i däst
du dusst	du dässt	du dästst
(orror)(se sui)sdust	(orror)(se sui)sdäs	(orror)(se sui)sdäst
ös dēant	ös däst	ös dästst
ihr dēant	ihr däst	ihr dästst
se dēant	se däst.	se dästst.

gāfan.

Indikativ Präs. Act.	Conjunktiv Präs. Act.	Conjunktiv Imp. Act.
i gān	î gān	î gēn
du gāst	du gāgst	du gēgst
or gāt	or gān	or gēn
ōs gānt	ōs gāgst	ōs gēgst
ihr gānt	ihr gāgst	ihr gēgst
se gant	se gāgst	se gēgst.

stāfan.

î stand	i stand	
du stāst	du standst	
or stāt	or stand	
ōs standst	ōs standst	
ihr standst	ihr standst	
se standst	se standst	

hāfan.

i hān	î hāb	i hett
du hāst	du hābst	du hettst
or hāt	or hāb	or hett
ōs hānt	ōs hābst	ōs hettst
ihr hānt	ihr hābst	ihr hettst
se hānt	se hābst	se hettst.

kēnfan.

ih hā	î kēn	i kēnt
du hāst	du kēnst	du kēntst
or hā	or kēn	or kēnt
ōs kēnst	ōs kēnst	ōs kēntst
ihr kēnst	ihr kēntst	ihr kēntst
se kēnst	se kēntst	se kēntst.

dürfen.

Indikativ Präs. Act.	Conjunktiv Präs. Act.	Conjunktiv Imp. Act.
i darf	i darf	i. däft
du darfst	du darfst	du däftst
er darf	er darf	er däft
es darfst	es darfst	es däftst
ihr darfst	ihr darfst	ihr däftst
se darfst	se darfst	se däftst.

wissen.

i wäes	i wiss	i. wist
du wäest	du wissst	du wistst
er wäes	er wiss,	er wist
es wissot	es wissot	es wistot
ihr wissot	ihr wissot	ihr wistot
se wissot	se wissot	se wistot.

müssen.

i muss	i miss	i. mist
du musst	du missst	du mistst
er muss	er miss	er mist
es missot	es missot	es mistot
ihr missot	ihr missot	ihr mistot
se missot	se missot.	se mistot.

mögen.

i mäg	i meg	i. meht
du mägst	du megst	du mehtst
er mäg	er meg	er meht
es megst	es megst	es mehtst
ihr megst	ihr megst	ihr mehtst
se megst	se megst	se mehtst



Inklination der Substantiva.

1. Wohlf Substantiva, bei denen nur der Genitiv Pluralis fult.

Singularis.

N. der väter	der müster	der ele	der ahns
G. s väters	s müsters	s eles	sahns u. derahns
D. m väter	der müster	m ele	der ahns
A. er väter	er müster	er ele	er ahns

Pluralis.

N. d väter	der müsters	der ele	der ahns
G. fult.	fult.	fult.	fult.
D. de väter	de müsters	de ele	de ahns
A. d väter	der müsters	der ele	der ahns

2. Wohlf Substantiva, bei denen sowohl der Genitiv Singularis als Pluralis fult.

Singularis.

N. der hōd (Hund)	der hās	der trub (u. trüb) s kälb
G. fult.	fult.	fult. fult.
D. m hōd	m hās	der trub m kälb
A. er hōd	er hās	er trub s kälb

Pluralis.

N. d hōnd	der hās	der trubs	der kelbr
G. fult.	fult.	fult.	fult.
D. de hōnd	de hās	de trubs	de kelbr
A. d hōnd.	der hās	der trubs	der kelbr

3. Verbis Substantiva, die nicht im Plural gebildet werden.

Singularis.

Nom.	gott	der hēml
Gen.	gotts	s hēmls
Dat.	gott	m hēml
Acc.	gott	o hēml

Swedish.

1. Verbis substantiva Swedica:

Singularis

N.	i	du	er	se	sui	s
G.	suft	suft	suft	suft	suft	suft
D.	mir	dir	ihm	ihm	ihm	ihm
A.	mî	di	ihn	ihn	ihn	ihn

Pluralis.

N.	ōs	ihr	se	se	se
G.	<del>suft</del>	<del>suft</del>	<del>suft</del>	<del>suft</del>	<del>suft</del>
D.	ōs	ui	uns	uns	uns
A.	ōs	ui	se	se	se

2. Swedish Swedica.

	Masculinum	Femininum	Neutrum
N.	wor	werr	was
G.	worm	werr	was
D.	worm	werr	werr
A.	wem	werr	was
N.	wellr	welle	wells
G.	wellr	welle	wells
D.	wellm	welle	wells
A.	wellm	welle	wells
N.	was for oēr	was for oēns	was for oēs

3. Grundzifanden Swendwörter:

deser, drei od die, des = einfar, einfa, einfab,  
sotter, sotte, sotts = sehsfar, sehsfa, sehsfab.

4. Das Bezüghluf Swendwörter:

Sin das bezüghluf Swendwörter, uelchfar, uelchfa,  
uelchfab, uelch in allen 3 Gpuffharftan in  
allen 4 Süllen fowoll in der fins uelch in  
das Maßzugl das Wörtchen mau uelch  
uolch uelch.

5. Unbestimmte Swendwörter: alle, alles, aber  
jedermā, niemods Niemand, mancher.

Zusammenwörter.

1. Grundziflan: oēs, uwaes, cruia, uia, faifo,  
sees, sibānā, ähts, nöens, xēns elfo od elfs,  
uelfs, cruinēns, uirxēns, fohxēns, sähxēns,  
sibxēns, ähtxēns, nöexēns, uwanng, cruisg,  
uivng, fohng od fahng, sähng, sibng, ahng,  
nōeng, köndort.

2. Ordnungsziflan: der erst der uwaet, der  
dritt, der viert, der faift, der seet, der sibot  
der ähtot od ähtot, der nöet, der xēnt in f. u.

3. Spielungsziflan: s halbs, der dritt däl,  
der viert däl, s virth uelch uelch uelch  
bei 4 flla in 4 Süllen od. Wörtchen fah.

4. Ordnungsziflan: köm ersts uelch,  
köm uwaets- uelch uelch, köm dritts uelch in f. u.

5. Minderspielungsziflan: oe mau, uwaie mau  
drei mau in f. u.

6. Unbestimmte Zusammenwörter: all, alles, gän,  
jedr, köenr, nises in f. u., oenige, wer. uelch

